



# Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 3882 93001

**Bautätigkeit und Wohnungswesen**

F II 11 - j/93 (1) Einzelpreis DM 4,40

10.02.1995

## **Wohngeld und Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993**

— Tabellenwohngeld —

### **Vorbemerkungen**

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist vierteljährlich sowie jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4 WoGG). Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist das Zweite Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183). Ausführungsbestimmungen zum Wohngeldgesetz sind mit der Wohngeldverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. September 1992 (BGBl. I S. 1686) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (WoGVwV 1990) zum Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1992 (Bundesanzeiger Nr. 232 vom 10. Dezember 1992, Beilage Nr. 232a) erlassen worden.

Im Zusammenhang mit dem Achten Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. August 1990 (BGBl. I S. 1522) wurde als rechtliche Neuregelung mit dem Fünften Teil im WoGG die Wohngeldpauschalierung eingeführt. Demnach erhalten seit dem 1. April 1991 (in den alten Bundesländern) bei Vorliegen bestimmter rechtlicher Voraussetzungen Empfänger von laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz oder der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz pauschaliertes Wohngeld. Diese gesetzliche Neuregelung bewirkt ab dem Berichtsjahr 1991 eine Zerteilung des bisherigen wohngeldstatistischen Berichtssystems. Die statistische Erfassung der pauschaliert gewährten Wohngeldfälle erfolgt in einer (gesonderten) zweiten Wohngeld-Bundesstatistik, deren Vierteljahres- bzw. Jahresergebnisse in Baden-Württemberg in gesonderten statistischen Berichten veröffentlicht werden, die auch einen Nachweis über die Wohngeldempfänger insgesamt enthalten. Demgegenüber sind in vorliegendem Statistischen Bericht ausschließlich Jahresergebnisse der Wohngeldstatistik der Tabellenwohngeldfälle dargestellt.

\*) Ohne pauschaliertes Wohngeld, das seit 01.04.1991 für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger gewährt wird.

Rechtliche Grundlage: Wohngeldgesetz (WoGG) vom 14.12.1970 (BGBl. I S. 1637) i.d.F. vom 01.02.1993 (BGBl. I S. 183).

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll; — = nichts vorhanden; · = Zahlenwert unbekannt.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Erläuterungen zur Statistik der Tabellenwohngeldfälle

## Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß geltend gemacht werden.

## Ausstattung

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung richten sich u.a. nach der Ausstattung der Wohnung. Die Obergrenzen liegen umso höher, je besser der Ausstattungsgrad der Wohnung ist.

## Belastung

Siehe unter "Miete/Belastung."

## Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngeldes bestimmt. Wohngeld können die Mieter als Mietzuschuß, die Eigentümer als Lastenzuschuß erhalten.

Siehe auch unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß."

## Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes verantwortlich. In Baden-Württemberg wird Wohngeld von den Wohngeldstellen der Stadt- und Landkreise sowie der Großen Kreisstädte gewährt.

## Bewilligungszeitraum

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

## Bezugsfertigkeit

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen u.a. auch von der Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) ab. Je älter eine Wohnung ist, desto niedriger sind die zuschußfähigen Höchstbeträge.

## Familieneinkommen

Neben den Faktoren Miete und Haushaltsgröße ist das Einkommen maßgebend für die Wohngeldgewährung. § 9 WoGG definiert den Begriff Familieneinkommen als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Bei Alleinstehenden ist das Familieneinkommen das Jahreseinkommen. Übersteigt das monatliche Familieneinkommen, das der zwölfte Teil des Familieneinkommens ist, die in den Tabellen der Anlagen 1 bis 8 des WoGG nach Haushaltsgröße gestaffelten Einkommensgrenzen, besteht von vornherein kein Anspruch auf Wohngeld.

Jahreseinkommen im Sinne des WoGG (§ 10) sind alle Einnahmen in Geld oder Geldwert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und darauf, ob sie nach dem Einkommensteuergesetz steuerpflichtig sind, abzüglich der nach den §§ 12 bis 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge.

Nicht zu berücksichtigende Beträge nach den §§ 12 bis 17 sind:

- Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG),
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (§ 12a WoGG),
- Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG),
- außer Betracht bleibende Einnahmen (§ 14 WoGG),
- Familienfreibeträge (§ 15 WoGG),
- Freibeträge für besondere Personengruppen (§ 16 WoGG),
- pauschaler Abzug (§ 17 WoGG).

## Familienmitglieder

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragsberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte, die Ehegattin
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägte in gerader Linie sowie Verschwägte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder unabhängig von deren Alter und Pflegeeltern.

Familienmitglieder rechnen zum Haushalt der Antragsberechtigten, wenn sie mit ihnen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen. Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt der Antragsberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinn sind.

## Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Die Miete/Belastung ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen (§ 8 WoGG) zuschußfähig. Diese Höchstbeträge richten sich nach folgenden Faktoren:

- Zahl der Familienmitglieder,
- örtliches Mietenniveau,
- Bezugsfertigkeit der Wohnung,
- Ausstattung der Wohnung.

### Lastenzuschuß

Lastenzuschußberechtigt, sind für den eigengenutzten Wohnraum Eigentümer eines eigenen Hauses, Eigentümer einer Eigentumswohnung und Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschußfähigen Belastung, der Höhe des Familieneinkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragsstellers rechnenden Familienmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen, die sich nach der Zahl der Familienmitglieder, der Mietenstufe der jeweiligen Gemeinde sowie der Ausstattung und dem Zeitpunkt der Bezugsfähigkeit des Wohnraums richten.

### Miete/Belastung

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o.ä. Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung entsteht aus dem Kapitalsdienst und aus der Bewirtschaftung des Wohnraumes. Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

### Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau.

Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet (nur alte Bundesländer); berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Die derzeit gültigen Mietenstufen entsprechen folgenden Mietniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mieten-

stufen sind in der Wohngeldverordnung vom 19. April 1991 (BGBl. I S. 1006) festgelegt. Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschußt wird.

### Mietzuschuß

Für einen Mietzuschuß antragsberechtigt sind

- Mieter von Wohnraum,
- Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis,
- diejenigen, die Wohnraum im eigenen Hause bewohnen und nicht lastenzuschußberechtigt sind, und
- Bewohner von Heimen im Sinne des Heimgesetzes und die in Beherbergungsbetrieben untergebrachten Personen mit mietähnlichem Nutzungsverhältnis.

### Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluß auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

### Öffentlich geförderte Wohnungen

Als "öffentlich gefördert" im Sinne von § 6 II. WoBauG gelten Wohnungen, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein.

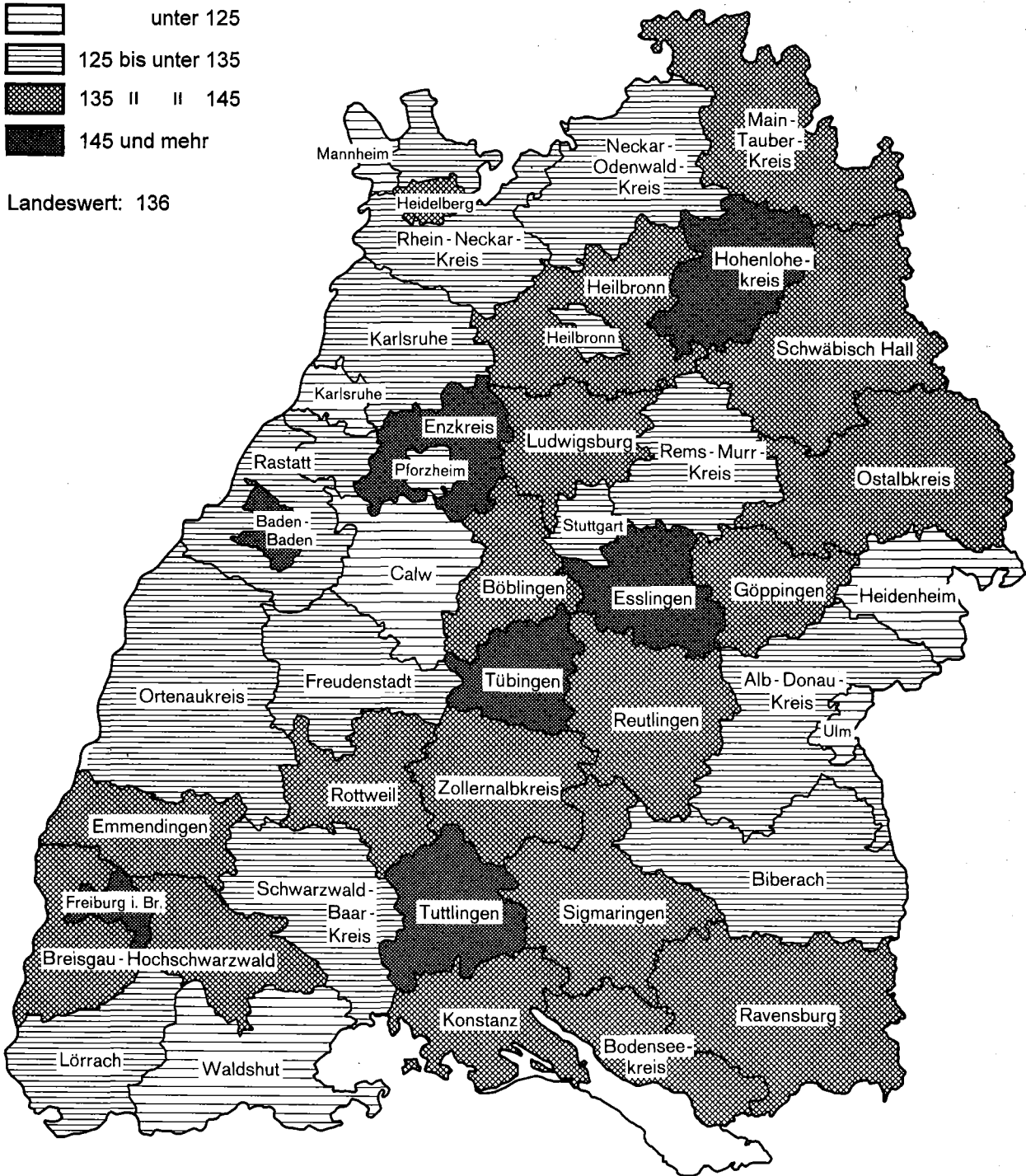
Der Nachweis der öffentlich geförderten Wohnungen in der Wohngeldstatistik beschränkt sich jedoch nur auf Wohnungen, die mit öffentlichen Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen = erster Förderungsweg) gebaut wurden.

# Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Wohngeldempfänger in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993

in DM

- unter 125
- 125 bis unter 135
- 135 II II 145
- 145 und mehr

Landeswert: 136



**1. Wohngeldempfänger, Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger <sup>1)</sup>				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge <sup>2)</sup>	
	insgesamt		davon mit		insgesamt	davon mit		insgesamt	
			Miet-	Lasten-		Miet-	Lasten-		
	Anzahl	je 1000 Einwohner <sup>3)</sup>	zuschuß		DM			DM je Einwohner <sup>3)</sup>	
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 768	10	5 638	130	134	133	169	10 447 317	17
Landkreise									
Böblingen	2 380	7	2 253	127	142	140	174	4 846 053	14
Esslingen	3 331	7	3 139	192	148	147	159	6 466 701	13
Göppingen	2 102	8	1 897	205	138	134	169	3 753 056	15
Ludwigsburg	3 912	8	3 613	299	142	141	156	7 335 227	15
Rems-Murr-Kreis	2 666	7	2 475	191	133	132	148	4 854 005	12
Region Stuttgart	20 159	8	19 015	1 144	139	138	161	37 702 359	15
Stadtkreis									
Heilbronn	1 803	15	1 725	78	126	123	203	2 930 498	24
Landkreise									
Heilbronn	2 155	7	1 827	328	139	137	154	3 899 615	13
Hohenlohekreis	938	9	792	146	150	141	201	1 570 841	16
Schwäbisch Hall	1 913	11	1 631	282	136	133	153	3 394 947	20
Main-Tauber-Kreis	1 535	12	1 334	201	138	139	137	2 709 058	20
Region Franken	8 344	10	7 309	1 035	137	134	161	14 504 959	18
Landkreise									
Heidenheim	1 042	8	946	96	119	116	147	1 644 488	12
Ostalbkreis	3 215	10	2 848	367	136	133	159	5 769 204	19
Region Ostwürttemberg	4 257	10	3 794	463	132	129	157	7 413 692	17
Regierungsbezirk Stuttgart	32 760	9	30 118	2 642	138	135	160	59 621 010	16
Stadtkreise									
Baden-Baden	855	16	826	29	152	150	225	1 621 600	31
Karlsruhe	4 880	18	4 804	76	121	120	143	7 473 742	27
Landkreise									
Karlsruhe	2 739	17	2 485	254	128	127	132	4 501 241	11
Rastatt	2 094	10	1 932	162	126	126	128	3 369 329	16
Region Mittlerer Oberrhein	10 568	11	10 047	521	126	125	138	16 965 912	18
Stadtkreise									
Heidelberg	3 424	24	3 387	37	143	142	165	6 213 502	44
Mannheim	5 989	19	5 917	72	123	123	145	9 911 706	31
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	1 239	9	1 092	147	128	128	132	1 987 469	14
Rhein-Neckar-Kreis	4 977	10	4 698	279	133	132	140	8 566 563	17
Region Unterer Neckar	15 629	14	15 094	535	131	130	140	26 679 240	24
Stadtkreis									
Pforzheim	2 049	17	1 969	80	133	127	270	3 255 360	28
Landkreise									
Calw	1 008	6	928	80	121	117	158	1 707 636	11
Enzkreis	965	5	854	111	148	139	213	1 828 713	10
Freudenstadt	1 120	10	988	132	131	131	128	1 972 187	17
Region Nordschwarzwald	5 142	9	4 739	403	133	128	186	8 763 896	15
Regierungsbezirk Karlsruhe	31 339	12	29 880	1 459	130	128	152	52 409 048	20
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	5 303	27	5 214	89	152	151	208	10 833 871	55
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	2 312	10	2 055	257	142	140	161	4 498 279	20
Emmendingen	1 609	11	1 419	190	136	134	154	2 872 367	20
Ortenaukreis	4 495	12	4 083	412	132	131	139	7 893 797	20
Region Südlicher Oberrhein	13 719	14	12 771	948	132	141	154	25 098 314	27
Landkreise									
Rottweil	1 230	9	1 082	148	136	133	163	2 127 707	15
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 181	10	2 036	145	126	122	179	3 524 256	17
Tuttlingen	1 411	11	1 186	225	148	139	194	2 369 367	19
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 822	10	4 304	518	135	129	181	8 021 330	17
Landkreise									
Konstanz	3 237	13	3 014	223	138	136	162	5 881 001	23
Lörrach	2 338	11	2 145	193	134	132	165	3 991 018	19
Waldshut	1 250	18	1 134	116	118	117	132	1 866 791	12
Region Hochrhein-Bodensee	6 825	11	6 293	532	133	131	157	11 738 810	19
Regierungsbezirk Freiburg	25 366	12	23 368	1 998	133	136	162	45 858 454	22
Landkreise									
Reutlingen	2 721	10	2 451	270	144	143	155	5 128 521	19
Tübingen	3 249	16	3 042	207	169	168	176	7 424 561	37
Zollernalbkreis	1 992	10	1 739	253	137	136	147	3 203 793	17
Region Neckar-Alb	7 962	12	7 232	730	152	152	158	15 756 875	24
Stadtkreis									
Ulm	1 379	12	1 328	51	122	119	223	2 154 548	19
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1 076	6	893	183	129	128	132	1 829 476	10
Biberach	1 458	9	1 182	276	125	123	135	2 632 182	15
Region Donau-Iller <sup>4)</sup>	3 913	8	3 403	510	125	123	143	6 516 206	14
Landkreise									
Bodenseekreis	2 014	11	1 876	138	142	140	170	3 628 805	19
Ravensburg	2 952	11	2 563	389	137	134	156	5 591 587	22
Sigmaringen	1 261	10	1 043	218	137	134	148	2 307 334	18
Region Bodensee-Oberschwaben	6 227	11	5 482	745	139	136	156	11 527 726	20
Regierungsbezirk Tübingen	18 102	11	16 117	1 985	142	140	153	33 800 807	20
Baden-Württemberg	107 567	11	99 483	8 084	136	134	157	191 689 319	19

1) Am 31.12.1993 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/1994. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungstellen im Kalenderjahr 1993. – 3) Einwohner am 30.06.1993). – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

**2. Empfänger von Tabellenwohngeld nach der Höhe des monatlichen Wohngelds sowie durchschnittlicher Wohngeldanspruch in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Em- p- fänger von Wohn- geld ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM												Durch- schnitt- licher monat- licher Wohn- geld- anspruch
		unter 20	20 — 50	50 — 75	75 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 250	250 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 oder mehr	
		Anzahl												DM
<b>Stadtkreis</b>														
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 788	236	865	771	750	1 262	744	421	301	270	101	33	14	134
<b>Landkreise</b>														
Böblingen	2 380	96	313	283	282	516	367	206	124	130	39	18	6	142
Esslingen	3 331	131	436	413	423	665	468	262	187	210	82	34	20	148
Göppingen	2 102	102	320	258	290	416	274	165	98	106	47	17	9	138
Ludwigsburg	3 912	168	546	501	484	796	509	317	236	240	67	30	18	142
Rems-Murr-Kreis	2 666	114	383	386	341	526	367	219	144	131	42	9	4	133
<b>Region Stuttgart</b>	<b>20 159</b>	<b>847</b>	<b>2 863</b>	<b>2 612</b>	<b>2 570</b>	<b>4 181</b>	<b>2 729</b>	<b>1 590</b>	<b>1 090</b>	<b>1 087</b>	<b>378</b>	<b>141</b>	<b>71</b>	<b>139</b>
<b>Stadtkreis</b>														
Heilbronn	1 803	101	279	238	255	387	240	119	77	64	27	9	7	126
<b>Landkreise</b>														
Heilbronn	2 155	94	309	282	256	447	279	187	119	128	36	13	5	139
Hohenlohekreis	938	39	130	114	112	192	129	84	60	38	19	10	11	150
Schwäbisch Hall	1 913	93	272	285	224	381	246	160	94	109	31	11	7	136
Main-Tauber-Kreis	1 535	53	201	186	210	347	212	121	91	74	28	8	4	138
<b>Region Franken</b>	<b>8 344</b>	<b>380</b>	<b>1 191</b>	<b>1 105</b>	<b>1 057</b>	<b>1 754</b>	<b>1 106</b>	<b>671</b>	<b>441</b>	<b>413</b>	<b>141</b>	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>137</b>
<b>Landkreise</b>														
Heidenheim	1 042	49	186	173	141	212	122	63	39	42	8	3	4	119
Ostalbkreis	3 215	139	499	431	425	647	387	268	154	176	53	25	11	136
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>4 257</b>	<b>188</b>	<b>685</b>	<b>604</b>	<b>566</b>	<b>859</b>	<b>509</b>	<b>331</b>	<b>193</b>	<b>218</b>	<b>61</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>132</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>32 760</b>	<b>1 415</b>	<b>4 739</b>	<b>4 321</b>	<b>4 193</b>	<b>6 794</b>	<b>4 344</b>	<b>2 592</b>	<b>1 724</b>	<b>1 718</b>	<b>580</b>	<b>220</b>	<b>120</b>	<b>138</b>
<b>Stadtkreise</b>														
Baden-Baden	855	36	112	90	110	156	130	80	45	60	18	13	5	152
Karlsruhe	4 880	242	787	735	698	1 071	613	303	195	155	56	21	4	121
<b>Landkreise</b>														
Karlsruhe	2 739	118	423	407	351	587	357	197	139	107	31	16	6	128
Rastatt	2 094	89	304	275	321	461	284	160	82	87	26	4	1	126
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>10 568</b>	<b>485</b>	<b>1 626</b>	<b>1 507</b>	<b>1 480</b>	<b>2 275</b>	<b>1 384</b>	<b>740</b>	<b>461</b>	<b>409</b>	<b>131</b>	<b>54</b>	<b>16</b>	<b>126</b>
<b>Stadtkreise</b>														
Heidelberg	3 424	117	396	410	411	796	530	303	191	199	49	14	8	143
Mannheim	5 989	280	828	846	921	1 368	818	407	232	208	55	18	8	123
<b>Landkreise</b>														
Neckar-Odenwald-Kreis	1 239	56	180	193	165	255	157	93	58	66	9	6	1	128
Rhein-Neckar-Kreis	4 977	206	707	681	650	1 074	703	406	222	212	79	26	11	133
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>15 629</b>	<b>659</b>	<b>2 111</b>	<b>2 130</b>	<b>2 147</b>	<b>3 493</b>	<b>2 208</b>	<b>1 209</b>	<b>703</b>	<b>686</b>	<b>192</b>	<b>64</b>	<b>28</b>	<b>131</b>
<b>Stadtkreis</b>														
Pforzheim	2 049	103	338	241	271	447	270	137	89	99	32	12	10	133
<b>Landkreise</b>														
Calw	1 008	41	182	160	132	202	139	63	40	30	13	3	3	121
Enzkreis	965	40	153	121	112	191	125	74	48	55	21	8	17	148
Freudenstadt	1 120	37	164	177	133	219	180	96	50	46	11	5	2	131
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>5 142</b>	<b>221</b>	<b>837</b>	<b>699</b>	<b>648</b>	<b>1 059</b>	<b>714</b>	<b>370</b>	<b>227</b>	<b>230</b>	<b>77</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>133</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>31 339</b>	<b>1 365</b>	<b>4 574</b>	<b>4 336</b>	<b>4 276</b>	<b>6 827</b>	<b>4 306</b>	<b>2 319</b>	<b>1 391</b>	<b>1 324</b>	<b>400</b>	<b>146</b>	<b>76</b>	<b>130</b>
<b>Stadtkreis</b>														
Freiburg im Breisgau	5 303	190	604	625	622	1 120	780	518	296	352	125	37	34	152
<b>Landkreise</b>														
Breisgau-Hochschwarzwald	2 312	109	281	275	322	495	316	195	104	147	42	16	10	142
Emmendingen	1 609	71	230	205	204	357	187	150	79	93	20	6	7	136
Ortenaukreis	4 495	187	717	629	573	918	541	378	245	213	63	18	13	132
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>13 719</b>	<b>557</b>	<b>1 832</b>	<b>1 734</b>	<b>1 721</b>	<b>2 890</b>	<b>1 824</b>	<b>1 241</b>	<b>724</b>	<b>805</b>	<b>250</b>	<b>77</b>	<b>64</b>	<b>142</b>
<b>Landkreise</b>														
Rottweil	1 230	51	164	172	159	275	159	95	62	61	18	8	6	136
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 181	80	356	301	302	502	288	133	81	96	29	6	7	126
Tuttlingen	1 411	52	192	188	169	278	189	132	74	76	38	15	8	148
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>4 822</b>	<b>183</b>	<b>712</b>	<b>661</b>	<b>630</b>	<b>1 055</b>	<b>636</b>	<b>360</b>	<b>217</b>	<b>233</b>	<b>85</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>135</b>
<b>Landkreise</b>														
Konstanz	3 237	139	424	386	441	753	455	266	137	137	58	25	16	138
Lörrach	2 338	101	360	301	330	467	318	167	104	132	33	15	10	134
Waldshut	1 250	70	197	192	186	279	137	83	49	37	14	3	3	118
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>6 825</b>	<b>310</b>	<b>981</b>	<b>879</b>	<b>957</b>	<b>1 499</b>	<b>910</b>	<b>516</b>	<b>290</b>	<b>306</b>	<b>105</b>	<b>43</b>	<b>29</b>	<b>133</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>25 366</b>	<b>1 050</b>	<b>3 525</b>	<b>3 274</b>	<b>3 308</b>	<b>5 444</b>	<b>3 370</b>	<b>2 117</b>	<b>1 231</b>	<b>1 344</b>	<b>440</b>	<b>149</b>	<b>114</b>	<b>138</b>
<b>Landkreise</b>														
Reutlingen	2 721	125	348	343	358	531	386	232	154	157	48	25	14	144
Tübingen	3 249	103	320	289	327	673	497	403	218	261	95	32	31	169
Zollernalbkreis	1 992	94	280	275	240	383	276	183	103	113	27	11	7	137
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>7 962</b>	<b>322</b>	<b>948</b>	<b>907</b>	<b>925</b>	<b>1 587</b>	<b>1 159</b>	<b>818</b>	<b>475</b>	<b>531</b>	<b>170</b>	<b>68</b>	<b>52</b>	<b>152</b>
<b>Stadtkreis</b>														
Ulm	1 379	76	231	203	215	276	173	72	51	49	18	5	10	122
<b>Landkreise</b>														
Alb-Donau-Kreis	1 076	58	155	157	137	222	131	95	58	39	18	5	1	129
Biberach	1 458	75	245	196	200	295	180	119	53	72	14	7	2	125
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>3 913</b>	<b>209</b>	<b>631</b>	<b>556</b>	<b>552</b>	<b>793</b>	<b>484</b>	<b>286</b>	<b>162</b>	<b>160</b>	<b>50</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>125</b>
<b>Landkreise</b>														
Bodenseekreis	2 014	105	257	228	242	443	272	162	140	112	30	13	10	142
Ravensburg	2 952	115	438	408	419	550	388	236	158	159	49	21	11	137
Sigmaringen	1 261	53	198	173	157	229	176	115	66	57	22	9	6	137
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>6 227</b>	<b>273</b>	<b>893</b>	<b>809</b>	<b>818</b>	<b>1 222</b>	<b>836</b>	<b>513</b>	<b>364</b>	<b>328</b>	<b>101</b>	<b>43</b>	<b>27</b>	<b>139</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>18 102</b>	<b>804</b>	<b>2 472</b>	<b>2 272</b>	<b>2 295</b>	<b>3 602</b>	<b>2 479</b>	<b>1 617</b>	<b>1 001</b>	<b>1 019</b>	<b>321</b>	<b>128</b>	<b>92</b>	<b>142</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>107 567</b>	<b>4 634</b>	<b>15 310</b>	<b>14 203</b>	<b>14 071</b>	<b>22 667</b>	<b>14 499</b>	<b>8 645</b>	<b>5 347</b>	<b>5 405</b>	<b>1 741</b>	<b>643</b>	<b>402</b>	<b>136</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**3. Empfänger von Tabellenwohngeld nach sozialer Stellung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger von Wohn- geld ins- gesamt	Erwerbstätige				Arbeits- lose	Nichterwerbstätige			
		Selb- ständige	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ innen		Rentner/ innen	Pensionäre	Studenten/ Studen- tinnen	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	5 768	117	59	372	825	1 137	2 303	13	577	365
Landkreise										
Böblingen	2 380	24	41	192	547	330	1 015	3	97	131
Esslingen	3 331	59	55	316	562	501	1 290	10	294	244
Göppingen	2 102	31	34	125	486	396	824	1	63	142
Ludwigsburg	3 912	58	90	319	834	583	1 535	1	170	322
Rems-Murr-Kreis	2 666	41	55	201	546	402	1 173	1	67	180
Region Stuttgart	20 159	330	334	1 525	3 800	3 349	8 140	29	1 268	1 384
Stadtkreis Heilbronn	1 803	22	14	105	299	341	805	2	68	147
Landkreise										
Heilbronn	2 155	31	48	135	520	376	794	—	63	188
Hohenlohekreis	938	15	15	42	276	208	309	1	18	54
Schwäbisch Hall	1 913	46	57	104	574	343	599	7	29	154
Main-Tauber-Kreis	1 535	28	45	82	425	362	499	4	17	69
Region Franken	8 344	142	179	468	2 098	1 630	3 006	14	195	612
Landkreise										
Heidenheim	1 042	18	11	81	195	172	390	—	32	143
Ostalbkreis	3 215	75	65	152	770	656	1 167	8	77	245
Region Ostwürttemberg	4 257	93	76	233	965	828	1 557	8	109	388
Regierungsbezirk Stuttgart	32 760	565	589	2 226	6 863	5 807	12 703	51	1 572	2 384
Stadtkreise										
Baden-Baden	855	17	6	90	127	127	378	1	1	108
Karlsruhe	4 880	56	38	272	605	749	2 110	6	518	526
Landkreise										
Karlsruhe	2 739	32	76	187	582	404	1 207	3	86	162
Rastatt	2 094	22	29	122	416	353	1 017	10	29	96
Region Mittlerer Oberrhein	10 568	127	149	671	1 730	1 633	4 712	20	634	892
Stadtkreise										
Heidelberg	3 424	50	16	279	280	623	1 168	6	812	190
Mannheim	5 989	38	23	251	750	1 529	2 681	5	425	287
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 239	18	32	75	278	253	462	4	9	108
Rhein-Neckar-Kreis	4 977	57	62	470	769	739	2 194	1	293	392
Region Unterer Neckar	15 629	163	133	1 075	2 077	3 144	6 505	16	1 539	977
Stadtkreis Pforzheim	2 049	17	10	88	479	416	872	1	30	136
Landkreise										
Calw	1 008	15	18	106	235	165	391	3	21	54
Enzkreis	965	17	19	64	218	151	360	—	62	74
Freudenstadt	1 120	14	26	68	277	209	449	1	21	55
Region Nordschwarzwald	5 142	63	73	326	1 209	941	2 072	5	134	319
Regierungsbezirk Karlsruhe	31 339	353	355	2 072	5 016	5 718	13 289	41	2 307	2 188
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	5 303	212	70	543	603	1 042	1 625	16	870	322
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 312	86	70	325	471	288	767	3	167	135
Emmendingen	1 609	45	45	157	348	232	602	2	105	73
Ortenaukreis	4 495	51	81	235	1 187	877	1 586	10	109	559
Region Südlicher Oberrhein	13 719	394	266	1 260	2 609	2 439	4 580	31	1 251	889
Landkreise										
Rottweil	1 230	22	23	70	324	249	431	—	2	109
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 181	20	27	110	497	459	914	2	37	115
Tuttlingen	1 411	9	35	84	379	284	501	1	32	86
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 822	51	85	264	1 200	992	1 846	3	71	310
Landkreise										
Konstanz	3 237	81	39	338	441	529	1 443	7	194	165
Lörrach	2 338	22	51	189	448	386	976	12	96	158
Waldshut	1 250	14	21	54	303	198	539	6	17	98
Region Hochrhein-Bodensee	6 825	117	111	581	1 192	1 113	2 958	25	307	421
Regierungsbezirk Freiburg	25 366	562	462	2 105	5 001	4 544	9 384	59	1 629	1 620
Landkreise										
Reutlingen	2 721	47	62	246	467	426	1 023	1	198	251
Tübingen	3 249	86	63	329	464	425	517	—	1 215	150
Zollernalbkreis	1 992	30	43	110	568	471	632	—	36	102
Region Neckar-Alb	7 962	163	188	685	1 499	1 322	2 172	1	1 449	503
Stadtkreis Ulm	1 379	17	28	55	281	246	625	1	71	55
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1 076	16	43	79	301	164	353	1	13	106
Biberach	1 458	32	53	126	400	179	487	—	32	149
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	3 913	65	124	260	982	589	1 465	2	116	310
Landkreise										
Bodenseekreis	2 014	58	28	161	409	312	788	6	72	180
Ravensburg	2 952	128	80	224	724	366	996	1	128	305
Sigmaringen	1 261	25	43	14	448	160	388	2	5	176
Region Bodensee-Oberschwaben	6 227	211	151	399	1 581	838	2 172	9	205	661
Regierungsbezirk Tübingen	18 102	439	443	1 344	4 062	2 749	5 809	12	1 770	1 474
Baden-Württemberg	107 567	1 919	1 849	7 747	20 942	18 818	41 185	163	7 278	7 666

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**4. Empfänger von Tabellenwohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1993 nach Wohngeldhöhe und den Bemessungskriterien**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)(s) monatliche(r)(s)				Durch- schnittliche Quadrat- metermiete
		vor	nach	Brutto- ein- nahmen <sup>1)</sup>	Abzugs- beträge <sup>2)</sup>	Familien- einkommen <sup>3)</sup>	Wohn- geld- anspruch	
		Gewährung des Wohngelds		der Empfänger von Wohngeld				
Anzahl	DM							
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 768	548	415	1 871	661	1 291	134	9,56
Landkreise								
Böblingen	2 380	649	507	2 241	812	1 513	142	9,60
Esslingen	3 331	631	483	2 047	739	1 387	148	9,50
Göppingen	2 102	634	496	2 175	776	1 482	138	8,55
Ludwigsburg	3 912	647	505	2 136	755	1 462	142	9,20
Rems-Murr-Kreis	2 666	614	481	2 056	713	1 422	133	8,76
Region Stuttgart	20 159	611	472	2 051	729	1 403	139	9,27
Stadtkreis								
Heilbronn	1 803	572	445	1 944	647	1 371	126	8,73
Landkreise								
Heilbronn	2 155	653	513	2 299	857	1 526	139	8,12
Hohenlohekreis	938	657	507	2 414	934	1 566	150	7,84
Schwäbisch Hall	1 913	617	481	2 305	838	1 561	136	7,61
Main-Tauber-Kreis	1 535	617	479	2 253	820	1 529	138	7,66
Region Franken	8 344	621	484	2 228	809	1 506	137	8,02
Landkreise								
Heidenheim	1 042	565	447	2 142	790	1 428	119	7,55
Ostalbkreis	3 215	609	474	2 258	863	1 478	136	7,75
Region Ostwürttemberg	4 257	598	467	2 230	845	1 465	132	7,79
Regierungsbezirk Stuttgart	32 760	612	474	2 119	764	1 437	138	8,75
Stadtkreise								
Baden-Baden	855	605	452	1 795	624	1 232	152	9,37
Karlsruhe	4 880	502	382	1 730	608	1 185	121	8,48
Landkreise								
Karlsruhe	2 739	595	467	2 235	883	1 434	128	8,01
Rastatt	2 094	605	479	2 087	742	1 418	126	8,34
Region Mittlerer Oberrhein	10 568	555	429	1 937	707	1 300	126	8,40
Stadtkreise								
Heidelberg	3 424	525	382	1 587	522	1 131	143	9,70
Mannheim	5 989	518	395	1 797	602	1 254	123	8,78
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 239	579	451	2 303	936	1 455	128	7,41
Rhein-Neckar-Kreis	4 977	590	457	1 989	718	1 348	133	8,62
Region Unterer Neckar	15 629	547	416	1 852	648	1 273	131	8,82
Stadtkreis								
Pforzheim	2 049	591	459	2 063	730	1 407	133	9,20
Landkreise								
Calw	1 008	625	505	2 373	882	1 575	121	8,64
Enzkreis	965	668	521	2 325	917	1 502	148	8,56
Freudenstadt	1 120	615	484	2 272	859	1 507	131	8,06
Region Nordschwarzwald	5 142	617	485	2 218	823	1 480	133	8,71
Regierungsbezirk Karlsruhe	31 339	551	432	1 941	697	1 316	130	8,66
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	5 303	574	422	1 719	575	1 221	152	9,88
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 312	674	532	2 299	858	1 551	142	8,74
Emmendingen	1 609	667	531	2 280	837	1 538	136	8,51
Ortenaukreis	4 495	620	488	2 209	792	1 502	132	8,09
Region Südlicher Oberrhein	13 719	617	475	2 043	725	1 406	142	8,94
Landkreise								
Rottweil	1 230	610	474	2 270	829	1 529	136	7,54
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 181	552	427	2 061	78	1 416	126	7,79
Tuttlingen	1 411	652	504	2 277	818	1 542	148	7,96
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 822	596	462	2 178	776	1 482	135	7,78
Landkreise								
Konstanz	3 237	596	458	1 886	631	1 332	138	8,90
Lörrach	2 338	624	490	2 173	796	1 461	134	8,84
Waldshut	1 250	605	486	2 231	810	1 497	118	8,04
Region Hochrhein-Bodensee	6 825	607	474	2 048	720	1 406	133	8,72
Regierungsbezirk Freiburg	25 366	610	472	2 070	733	1 420	138	8,66
Landkreise								
Reutlingen	2 721	628	484	2 073	771	1 383	144	8,97
Tübingen	3 249	616	447	1 828	648	1 281	169	10,24
Zollernalbkreis	1 992	631	493	2 236	803	1 530	137	7,82
Region Neckar-Alb	7 962	624	471	2 014	729	1 378	152	9,20
Stadtkreis								
Ulm	1 379	532	410	1 963	698	1 338	122	8,29
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1 076	663	534	2 431	903	1 635	129	7,47
Biberach	1 458	653	528	2 610	1 084	1 642	125	6,83
Region Donau-Iller <sup>4)</sup>	3 913	613	488	2 333	898	1 533	125	7,52
Landkreise								
Bodenseekreis	2 014	640	498	2 212	864	1 435	142	8,84
Ravensburg	2 952	639	502	2 323	924	1 494	137	8,01
Sigmaringen	1 261	645	508	2 558	1 060	1 606	137	7,57
Region Bodensee-Oberschwaben	6 227	641	502	2 335	932	1 498	139	8,19
Regierungsbezirk Tübingen	18 102	627	485	2 193	835	1 453	142	8,49
Baden-Württemberg	107 567	599	463	2 068	749	1 401	136	8,63

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder der Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz). – 2) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz zu berücksichtigende Abzüge. – 3) Alle Einnahmen der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.



**5. Durchschnittliche monatliche Quadratmetermiete in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung**

Kreis Land	Empfänger mit Bezug von Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist									
				bis 20.6.1948		21.6.1948 bis 1965		1966 bis 1971		1972 bis 1977		1978 oder später	
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		mit		mit		mit		mit		mit	
		son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche
Durchschnittliche monatliche Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche in DM													
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	9,56	8,23	10,12	8,26	9,77	8,07	9,69	11,09	9,93	11,44	11,59	14,15	10,49
Landkreise													
Böblingen	9,60	7,68	9,85	7,81	8,98	7,16	9,00	9,87	3,30	6,21	9,78	13,12	10,81
Esslingen	9,50	7,64	9,89	7,38	9,01	7,35	8,96	9,29	9,42	10,25	9,90	15,16	11,09
Göppingen	8,55	6,96	8,95	6,86	8,32	6,78	8,12	6,49	8,56	8,28	8,31	10,42	10,15
Ludwigsburg	9,20	7,57	9,46	7,41	8,67	7,53	8,87	9,83	9,06	8,17	9,32	8,07	10,49
Rems-Murr-Kreis	8,76	7,19	9,11	6,83	8,39	7,12	8,15	7,08	8,41	9,28	8,87	11,20	10,25
Stadtkreis Heilbronn	8,73	7,36	8,94	7,18	8,45	7,46	8,52	—	8,93	10,74	9,35	—	9,89
Landkreise													
Heilbronn	8,12	6,46	8,40	6,12	7,46	6,56	7,59	6,67	7,28	6,07	7,32	9,02	9,38
Hohenlohekreis	7,84	6,28	8,18	5,29	7,50	6,18	6,98	7,00	7,09	6,50	7,10	8,26	8,72
Schwäbisch Hall	7,61	5,82	7,97	5,23	7,34	6,12	7,03	6,43	7,42	8,11	7,50	6,08	8,51
Main-Tauber-Kreis	7,56	5,53	7,87	4,69	6,77	6,53	7,60	7,63	7,64	4,93	7,42	7,52	8,71
Landkreise													
Heidenheim	7,55	6,41	7,94	6,15	6,95	6,47	7,42	7,37	7,30	8,72	7,93	8,00	8,76
Ostalbkreis	7,75	6,32	8,06	6,35	7,62	6,21	7,33	7,07	7,53	6,41	7,95	8,17	8,79
Stadtkreise													
Baden-Baden	9,37	6,24	9,59	6,35	9,23	5,76	8,41	11,20	8,43	—	8,79	—	11,81
Karlsruhe	8,48	6,75	8,84	6,53	7,91	6,80	8,43	6,64	8,90	10,81	9,07	14,09	10,32
Landkreise													
Karlsruhe	8,01	6,31	8,25	6,07	7,24	6,47	7,67	6,37	7,77	6,84	7,73	7,93	9,28
Rastatt	8,34	6,10	8,71	5,64	7,65	6,58	80,3	8,20	8,39	5,99	8,32	5,89	9,70
Stadtkreise													
Heidelberg	9,70	7,86	10,06	7,73	9,94	7,80	9,34	9,87	10,70	18,18	9,24	10,95	11,46
Mannheim	8,78	7,32	9,36	7,12	8,47	7,37	8,74	8,62	9,32	7,01	10,79	10,03	10,56
Landkreise													
Neckar-Odenwald-Kreis	7,41	6,31	7,62	5,67	6,32	6,31	7,07	7,35	7,28	7,66	7,41	7,05	8,19
Rhein-Neckar-Kreis	8,62	6,69	8,92	6,42	8,21	6,64	8,10	6,70	8,31	7,99	8,64	10,36	10,30
Stadtkreis Pforzheim	9,20	7,59	9,50	7,20	8,84	7,70	8,67	7,63	9,08	8,00	10,04	15,79	11,04
Landkreise													
Calw	8,64	6,61	8,90	6,61	7,68	6,42	8,01	5,90	8,75	8,20	8,33	9,19	10,00
Enzkreis	8,56	6,65	8,80	6,33	7,96	6,81	7,93	6,23	8,27	8,39	8,31	8,02	9,94
Freudenstadt	8,06	6,74	8,25	6,77	7,70	6,55	7,67	6,05	7,32	5,37	8,37	10,72	9,04
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	9,88	7,85	10,10	7,75	9,59	7,84	9,69	10,43	9,09	9,46	10,42	9,00	11,68
Landkreise													
Breisgau-Hochschwarzwald	8,74	6,09	8,93	5,68	7,47	6,36	8,05	6,24	8,44	—	8,86	6,69	9,83
Emmendingen	8,51	6,59	8,73	6,40	7,36	6,61	8,21	5,61	8,27	9,29	8,86	9,00	9,44
Ortenaukreis	8,09	6,47	8,31	6,08	7,38	6,20	7,57	9,99	8,08	10,20	7,87	14,24	9,38
Landkreise													
Rottweil	7,54	6,30	7,76	6,23	6,74	5,76	7,02	6,81	7,52	10,28	7,53	9,02	8,57
Schwarzwald-Baar-Kreis	7,79	6,07	8,04	6,07	7,48	6,03	7,61	6,16	7,62	—	7,70	8,57	9,24
Tuttlingen	7,96	6,94	8,23	6,50	7,45	7,17	7,32	6,19	7,98	7,15	7,83	9,00	9,04
Landkreise													
Konstanz	8,90	6,62	9,32	6,65	8,84	6,52	8,40	6,62	9,45	7,97	9,09	8,18	10,33
Lörrach	8,84	6,79	9,06	6,74	8,46	6,69	8,10	7,48	8,83	7,78	8,97	11,78	10,30
Waldshut	8,04	5,80	8,25	5,62	7,38	5,99	7,38	4,41	7,47	8,96	7,90	—	9,37
Landkreise													
Reutlingen	8,97	7,09	9,21	6,69	8,50	7,29	8,54	10,82	8,84	9,09	9,04	10,46	10,34
Tübingen	10,24	8,04	10,52	7,70	9,51	7,84	9,52	9,03	9,87	9,00	10,01	12,93	11,63
Zollernalbkreis	7,82	6,39	8,15	6,31	7,40	6,33	7,38	6,28	7,50	8,39	7,83	8,23	9,12
Stadtkreis Ulm	8,29	6,83	8,79	6,54	8,13	6,95	8,35	9,51	8,59	7,78	8,71	13,40	9,59
Landkreise													
Alb-Donau-Kreis	7,47	5,95	7,83	5,36	6,69	5,97	7,11	7,21	7,43	8,46	7,54	7,96	8,52
Biberach	6,83	6,06	7,12	4,95	5,90	5,96	7,00	6,21	6,84	8,94	6,90	8,11	7,89
Landkreise													
Bodenseekreis	8,84	6,95	9,08	6,20	7,38	7,22	8,39	5,86	8,52	6,28	8,94	10,23	10,36
Ravensburg	8,01	6,37	8,35	5,91	7,66	6,48	7,81	7,00	7,93	7,03	8,01	8,88	9,09
Sigmaringen	7,57	6,04	7,80	5,13	6,78	6,14	7,30	7,28	7,12	7,30	7,22	8,47	8,57
Baden-Württemberg	8,63	6,97	8,95	6,77	8,32	6,96	8,35	7,48	8,57	8,12	8,81	8,94	9,86

6. Durchschnittliche monatliche Quadratmetermiete in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung der Wohnung und Wohnfläche

Wohnfläche von ... m <sup>2</sup>	je Empfänger mit Bezug von Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist									
				bis 20.6.1948		21.6.1948 bis 1965		1966 bis 1971		1972 bis 1977		1978 oder später	
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		mit		mit		mit		mit		mit	
		son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche
DM													

Hauptmieter<sup>1)</sup> zusammen

unter 40	12,62	10,35	13,16	10,73	13,71	9,30	11,89	12,77	12,16	12,91	13,10	15,00	14,56
40 bis unter 60	8,82	7,14	9,37	7,22	8,97	7,02	8,55	6,95	8,96	7,88	9,30	9,68	10,64
60 bis unter 80	8,32	6,71	8,64	6,58	8,19	6,71	8,03	7,05	8,23	7,70	8,51	8,23	9,67
80 bis unter 100	8,42	6,39	8,65	6,24	7,82	6,52	7,99	6,89	8,28	5,77	8,54	6,61	9,44
100 bis unter 120	8,08	5,88	8,30	5,75	7,44	5,95	7,89	5,41	8,04	6,18	8,21	6,91	8,92
120 und mehr	7,28	5,08	7,56	4,91	6,68	5,08	7,15	5,34	7,28	7,25	7,59	6,89	8,32
Insgesamt	8,63	6,97	8,95	6,77	8,32	6,96	8,35	7,48	8,57	8,12	8,81	8,94	9,86

1) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

7. Empfänger von Tabellenwohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 und deren monatliche Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds und monatliche Bruttoeinnahmen

Monatliche Bruttoeinnahmen <sup>1)</sup>  über ... DM                      bis einschl. ... DM				Empfänger von Wohngeld insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld				Von den Empfängern hatten einen Belastungsgrad <sup>2)</sup> nach Gewährung des Wohngeldes von ... %				
					vor	nach	vor	nach	unter 10	10 — 15	15 — 20	20 — 21	25 oder mehr
					Gewährung des Wohngelds								
Anzahl				DM		% <sup>2)</sup>		Anzahl					
500				2 540	450	170	234,7	88,6	42	158	244	204	1 892
500 — 750				3 739	345	173	52,7	26,5	120	474	1 029	849	1 267
750 — 1 000				12 162	373	237	41,8	26,6	256	916	2 354	3 176	5 460
1 000 — 1 500				31 632	455	351	37,2	28,7	673	1 683	4 081	6 553	18 642
1 500 — 2 000				17 502	458	416	31,6	24,0	628	2 332	4 004	3 985	6 553
2 000 — 3 000				15 804	702	537	28,9	22,1	968	2 756	4 024	3 152	4 904
3 000 — 4 000				11 307	836	682	23,7	19,4	760	3 243	3 293	1 872	2 148
4 000 — 5 000				9 331	969	844	21,9	19,1	628	2 887	2 725	1 316	1 775
5 000 und mehr				3 550	1 110	958	19,7	17,0	631	1 113	763	458	585
Insgesamt				107 567	599	463	29,0	22,4	4 706	15 553	22 517	21 565	43 226

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz). — 2) Anteil der Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen.

**8. Empfänger von Tabellenwohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch**

Haushalte mit ... Personen	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit ... Kindern <sup>1)</sup> im Haushalt									
		keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9 oder mehr
Empfänger von Wohngeld insgesamt											
Anzahl											
1	50 275	50 176	99	X	X	X	X	X	X	X	X
2	15 177	8 513	6 633	31	X	X	X	X	X	X	X
3	10 925	1 415	5 625	3 860	25	X	X	X	X	X	X
4	14 844	716	820	12 074	1 227	7	X	X	X	X	X
5	9 547	270	135	665	8 186	285	6	X	X	X	X
6	4 109	114	30	123	434	3 330	71	7	X	X	X
7	1 604	40	5	21	93	202	1 220	20	3	X	X
8	621	13	1	6	21	38	104	432	6	—	X
9	241	6	—	3	4	9	12	43	162	2	—
10 und mehr	224	5	1	—	—	4	7	13	28	98	68
Insgesamt	107 567	61 268	13 349	16 783	9 990	3 875	1 420	515	199	100	68
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM											
1	105	105	141	X	X	X	X	X	X	X	X
2	128	115	145	167	X	X	X	X	X	X	X
3	161	139	167	160	135	X	X	X	X	X	X
4	166	163	173	161	215	244	X	X	X	X	X
5	168	169	168	169	165	249	198	X	X	X	X
6	197	201	184	182	196	196	259	131	X	X	X
7	238	222	170	173	210	226	243	332	222	X	X
8	288	345	170	276	173	228	262	303	330	—	X
9	352	343	—	91	203	178	246	370	373	382	—
10 und mehr	516	392	146	—	—	304	294	385	376	502	668
Insgesamt	136	109	156	161	173	202	245	310	370	500	668

1) Personen, für die Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder eine Leistung im Sinne der § 8 Abs. 1 Bundeskindergeldgesetz gewährt wird.

**9. Empfänger von Tabellenwohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung der Wohnung und Mietenstufe**

Mietenstufe	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist						
		bis 1965			1966 bis 1977		1978 bis 1991	ab 1992
		ohne	mit		mit			
		Sammelheizung			sonstiger Ausstattung	Sammelheizung und mit Bad oder Duschraum		
		und ohne	oder mit	und mit				
		Bad oder Duschraum						
I	16 420	262	1 993	3 601	252	3 284	4 834	2 194
II	24 613	502	3 035	6 853	271	5 749	5 952	2 251
III	33 453	693	4 457	11 263	305	7 901	6 909	1 925
IV	23 843	591	3 698	8 657	184	5 337	4 411	965
V	9 238	380	1 749	3 339	91	1 634	1 598	447
VI	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	107 567	2 428	14 932	33 713	1 103	23 905	23 704	7 782

10. Empfänger von Tabellenwohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach der Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung sowie durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung und monatlichen Bruttoeinnahmen

Monatliche Bruttoeinnahmen <sup>1)</sup>  über ... DM      bis einschl. ... DM		Em-pfänger von Wohn-geld ins-gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM											Durch-schnitt-lie monatl. Miete bzw. Belastung
			unter 200	200 – 250	250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 oder mehr	
DM		Anzahl												
	500	2 540	257	203	239	296	261	470	320	185	117	74	118	450
500 –	750	3 739	585	546	581	562	429	546	232	109	57	32	60	345
750 –	1 000	12 162	803	1 250	1 724	2 013	1 870	2 683	1 095	416	141	82	85	373
1 000 –	1 500	31 632	442	1 037	2 307	3 932	4 757	8 983	5 379	2 747	1 106	489	453	455
1 500 –	2 000	17 502	104	265	638	1 292	1 715	4 188	3 499	2 489	1 454	863	995	548
2 000 –	3 000	15 804	18	90	173	430	602	2 165	2 773	2 818	2 189	1 615	2 931	702
3 000 –	4 000	11 307	1	10	71	101	212	660	1 369	1 952	1 879	1 437	3 615	836
4 000 –	5 000	9 331	1	–	8	15	45	230	666	1 242	1 557	1 354	4 213	969
5 000 und mehr		3 550	–	1	–	5	6	110	195	309	398	431	2 095	1 110
Insgesamt		107 567	2 211	3 402	5 741	8 646	9 897	20 035	15 528	12 267	8 898	6 377	14 565	599

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen der Verringerung der Miete oder Belastung (§ 12 Wohngeldgesetz).

11. Empfänger von Tabellenwohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1993 nach der Höhe des monatlichen Wohngelds sowie durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und monatlichen Familieneinkommen

Monatliche Familieneinkommen <sup>1)</sup>  über ... DMbis einschl. ... DM				Em- p- fänger von Wohn- geld ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM											Durch- schnitt- licher monatl. Wohn- geld- anspruch	
					unter 20	20 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600		600 oder mehr
Anzahl																	DM
		250		3 028	5	15	29	38	133	242	444	642	1 029	227	128	96	307
250	–	500		3 064	16	53	102	140	427	641	636	395	381	162	65	46	231
500	–	750		10 342	86	416	624	933	2 969	2 837	1 402	425	370	162	75	43	164
750	–	1 000		23 500	291	2 115	3 831	4 924	7 773	2 475	857	480	479	172	71	32	117
1 000	–	1 500		29 785	2 498	7 137	4 832	3 714	4 192	2 897	1 708	1 116	1 059	431	130	71	110
1 500	–	2 000		13 732	650	1 935	1 638	1 383	2 250	1 831	1 362	1 042	1 162	325	93	61	155
2 000	–	3 000		20 227	794	2 676	2 442	2 395	4 249	3 232	2 067	1 138	854	249	78	53	138
3 000	–	4 000		3 807	285	939	690	527	662	341	167	109	71	13	3	–	95
4 000 und mehr				82	9	24	15	17	12	3	2	–	–	–	–	–	70
Insgesamt				107 567	4 634	15 310	14 203	14 071	22 667	14 499	8 645	5 347	5 405	1 741	643	402	136

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind.